



Online-Schulungen des Hessischen Flüchtlingsrates

Der Hessische Flüchtlingsrat bietet mittwochs um 18h Online-Schulungen zu verschiedenen Themen des Asyl- und Ausländerrechts an. Die Veranstaltungen finden **jeweils am 2. und 4. Mittwoch eines Monats** statt.

Ablauf/Organisation:

Wir arbeiten über das Programm „zoom“. Der Download des Programms auf PC oder Handy ist kostenlos und empfehlenswert. Alternativ kann man auch über den Internetbrowser an den Schulungen teilnehmen, wozu kein Programmdownload erforderlich ist.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Die für alle Veranstaltungen gleichbleibenden Zugangsdaten lautet:

<https://us02web.zoom.us/j/83792326907?pwd=MGs5V1NBRXBhZkQjQThpjaTFVeklsUT09>

Meeting-ID: 837 9232 6907

Passwort: 176617

Der Zutritt zum virtuellen Meetingraum wird jeweils einige Minuten vor Seminarbeginn möglich sein. Um einen störungsfreien Ablauf zu garantieren, werden die Mikrophone und Kameras aller Teilnehmer*innen bei Zutritt zum Seminar ausgeschaltet sein. Wir bitten darum, diese Einstellung nicht zu verändern. Fragen können während des Seminars jederzeit über die Chatfunktion an die Moderation gerichtet werden.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Gleichzeitig freuen wir uns natürlich über Spenden oder auch über neue Mitglieder.

Kontodaten und Mitgliedsanträge finden sich auf unserer Webseite unter:

<https://fluechtlingsrat-hessen.de/unterstuetzen-sie-den-hfr.html>

Spenden sind auch über die Webseite betterplace.org möglich:

<https://www.betterplace.org/de/donate/platform/projects/39898>

Die kommenden Schulungen in unserer Reihe:

Mittwoch, 28.10.: Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts

Aller Anfang ist schwer, der Einstieg ins Asyl- und Aufenthaltsrecht noch schwerer. Um im Dschungel der Artikel und Paragraphen durchzublicken, braucht es einen Überblick über das große Ganze... und den möchten wir mit diesem Seminar vermitteln. Wir möchten uns deshalb einmal den Basics des deutschen Ausländerrechts widmen und behandeln u.a. Grundlagenwissen über verschiedene Aufenthaltspapiere, Pässe und Passersatzpapiere, die wichtigsten Behörden und ihre Aufgaben, die wichtigsten Gesetze und ihre Inhalte, Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltserlaubnisse und grobe Abläufe aufenthaltsrechtlicher Verfahren von Einreise bis zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis.

Dieses Seminar richtet sich an Neueinsteiger der Flüchtlingshilfe, Betroffene und natürlich auch an alte Hasen, die ihr Grundlagenwissen auffrischen möchten.

Referentin: Anna Hartnagel

Mittwoch, 11.11.: Widerrufsverfahren

Drei Jahre nach der Anerkennung wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge regelhaft überprüft, ob ein Widerrufsverfahren durchgeführt werden soll, also ob sich an den Gründen, die zu der Flüchtlingsanerkennung geführt haben, etwas geändert hat. Derzeit werden daher gerade die Anerkennungen der Jahre 2016 und 2017 angeschaut. Die Mitteilung, dass diese Überprüfung stattfindet, führt bei den Betroffenen häufig zu großer Verunsicherung.

In dem Seminar sollen der Ablauf des Verfahrens, und die Rechte und auch Pflichten, die die Betroffenen dabei haben, vorgestellt werden.

Referentin: Jana Borusko

Mittwoch, 25.11.: Einführung in das Asylbewerberleistungsgesetz

Asylsuchende, aber auch Geduldete, bekommen in Deutschland Sozialleistungen nach einem speziellen Gesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz. Zwar hat das Bundesverfassungsgericht im Jahr 2012 geurteilt, dass es nur ein Existenzminimum gebe, und dass die Leistungen daher in einer ähnlichen Höhe wie die Leistungen nach dem SGB II zu gewähren seien, trotzdem versucht der Gesetzgeber regelmäßig, die Leistungen deutlich unter das Sozialhilfeniveau zu drücken.

Das Seminar will eine erste Einführung geben, welche Leistungen es gibt, welcher Personenkreis sie bekommt und unter welchen Umständen sie gekürzt werden können.

Referent: Timmo Scherenberg

Mittwoch, 09.12.: Kirchenasyl (geplant)

Referentin: NN